Ortsgemeindeverwaltung
Sörgenloch

Sörgenloch, 09.01.2025

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung

Gremien	Kultur, Sozial- und Sportausschuss Sörgenloch Ortsgemeinde Sörgenloch

Sitzung am	Montag, 25.11.2024
Sitzungsort	Place de Ludes 10, 55270 Sörgenloch
Sitzungsraum	Ratssaal Sörgenloch, 1. OG
Sitzungsbeginn	19:05 Uhr
Sitzungsende	21:24 Uhr

Anwesenheit: (siehe beiliegende Anwesenheitsliste)

Tagesordnung: (siehe beiliegende Einladung)

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die der Niederschrift beigefügt sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender : _____

Schriftführer/in : _____

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ausschusses um 19.05 Uhr und teilt mit, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Er begrüßt alle anwesenden Einwohner, die Gäste Herr Thomas Reus, den Pfarrer Herr Simon Krost, Frau Weinitschke (Vors. des Pfarrgemeinderates) und Herrn Maximilian Mohr von der Verbandsgemeindeverwaltung in Nieder-Olm, sowie alle anwesenden Mitglieder des Ausschusses.

TOP 1. 800 Jahre Wallfahrt

Der Vorsitzende gibt das Wort an Pfarrer Simon Krost und Eva Weinitschke verbunden mit der Frage welche Programmpunkte für das Fest „800 Jahre Wallfahrt“ geplant sind.

Beide berichten, dass momentan Ideen gesammelt werden und zur Konkretisierung dieser im Januar 2025 ein Treffen des Pfarrgemeinderates geplant ist. Ideen und Vorschläge seitens der Ortsgemeinde sowie der Sörgenlocher Bürgerinnen und Bürgern sind stets willkommen, denn es handelt sich schließlich um ein Fest für die Gemeinde. Vorstellbar ist z. B. eine Fotoausstellung über die Geschichte der Wallfahrt und eine Musikaufführung.

Die Feierlichkeit soll in Form einer „Festwoche“ um den Tag des 08.09.2025 herum stattfinden. Am Sonntag, 14.09.2025, findet das eigentliche Wallfahrtsfest in Sörgenloch statt. Aktuell ist noch unklar, ob die Kerb in Nieder-Olm auf dieses Wochenende fällt; dies wird noch geklärt.

Pfarrer Krost lädt für dieses bedeutende Fest den Bischof ein. Gottesdienste in den umliegenden Gemeinden finden nicht statt, sodass sich die Feierlichkeiten auf Sörgenloch konzentrieren.

TOP 2. Dorf-App

Der Vorsitzende führt in das Thema „Dorf-App“ ein und begrüßt hierzu Sarah Höschel als Mitinitiatorin für die Einführung der App „Nebenan.de“ und Maximilian Mohr (VG Nieder-Olm).

Sarah Höschel stellt die wesentlichen Inhalte und Funktionen der App „Nebenan.de“ vor, die ausschließlich für Sörgenlocher Bürgerinnen und Bürger zugänglich sind. Hierin lassen sich beispielsweise „offene“ Themen- bzw. Interessens-Gruppen (für jeden Bürger sichtbar) und „geschlossene“ Gruppen (für einen definierten Personenkreis zugänglich) erstellen. Darüber hinaus stehen weitere Funktionen, wie z. B. ein Markplatz, ein Veranstaltungskalender und das Angebot einer Nachbarschaftshilfe zur Verfügung. Der App-Anbieter überprüft jede Personen-Registrierung unter Feststellung der Standort – bzw. Adressdaten, um sicherzustellen, dass die Registrierung nur von Sörgenlochern vorgenommen wird.

„Nebenan.de“ stellt eine Ergänzung zum Facebook-„Forum Sörgenloch“ dar und vereint viele Funktionen in einer App. Die Nutzung erfolgt über App, wahlweise auch über einen Internet-Browser. Die „Öffnung“ der App vollzieht sich ab 100 registrierten Nutzern.

Auf die Kosten angesprochen, berichtet Maximilian Mohr, dass die App kostenlos ist und sich mittels eingeblendeter Werbung finanziert. „Fake“-Gruppen, anstößige Einträge und die missbräuchliche Nutzung werde von den App-Administratoren unterbunden.

Der Ausschuss befürwortet eine Information im Nachrichtenblatt, sofern die Registrierung von mindestens 100 Personen nicht in absehbarer Zeit vollzogen ist.

Maximilian Mohr sagt zu, der Ortsgemeinde einen QR-Code zu erstellen. Damit ließe sich auf dem Sörgenlocher Weihnachtsmarkt werben. Sarah Höschel erstellt einen Flyer und streut diesen in Social Media.

TOP 3. Einrichtung eines Jugendtreffs

Christian Schlenz wirbt für die Idee einer (Wieder)Belebung des Jugendraums und stellt den Entwurf eines Jugendkonzepts vor.

Er betont, für die Jugend ist ein eigener Raum, indem sie sich bewegen kann, sehr wichtig. Die Gemeinde verfügt zwar über einen solchen gut ausgestatteten und ansprechenden Raum (Leinwand, Beamer, Küchenzeile, Kickertisch etc.), doch wird dieser von unseren Teenagern bzw. Jugendlichen nicht allzu häufig benutzt. Das regelmäßig stattfindende KidsClub-Kino wird an der Stelle als äußerst positiv hervorgehoben.

Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Jugendarbeit stehen gut. Es gibt viele Jugendliche im Alter von 14 aufwärts und zugleich viele jüngere Kinder, für die ein „belebter“ Jugendraum zukünftig ebenso wichtig ist.

Die Jugendlichen in Sörgenloch sollen Spaß daran finden, sich mit ihren Freunden und Bekannten in Sörgenloch zu treffen und aufzuhalten. Hierzu braucht es den Jugendraum, der von der Dorfjugend grundsätzlich in Eigenverantwortung zur Verfügung gestellt werden soll. Eine beaufsichtigende Person, die mit den Jugendlichen wieder für einen ordnungsgemäßen übergabefähigen Zustand des Jugendraumes sorgt, wird als notwendig erachtet. Diese Verpflichtung richtet sich wiederum an die Eltern der jeweiligen Jugendgruppe, die für einen ordnungsgemäßen übergabefähigen Zustand des Raumes mitsorgen.

Folgendes ist zu überlegen und mit den Jugendlichen zu besprechen:

- Feste Öffnungszeiten (ggf. über die Wintermonate erweiterbar) oder individuelle Öffnung
- Kommunikation/Abstimmung der Jugendlichen ggf. über WhatsApp
- Verantwortlichkeit / Jugendvertretung
- Zugangsmöglichkeit (Schlüssel)

Die Jugendlichen werden angeschrieben und für einen ersten Interessenaustausch zu einem Treffen/Gespräch eingeladen.

Das Jugendkonzept ist ein erster Vorschlag und Diskussionsgrundlage, mit dem Ziel, unseren Teenagern und Jugendlichen mit dem vorhandenen Jugendraum einen weiteren Treffpunkt und Verweilort bieten zu können.

Der Vorsitzende und die Ausschussmitglieder begrüßen die Idee einer (Wieder)Belebung des Jugendraums und das Konzept als solches. Hierzu werden folgende Anregungen gegeben:

- Die Hausordnung könnte gemeinsam mit den Jugendlichen erarbeitet werden; dies erhöht die Akzeptanz.
- Auslegen einer Anwesenheitsliste; bei jeder Benutzung ist die Anwesenheit einzutragen.
- Anfrage eines Jugendpflegers bei der Verbandsgemeindeverwaltung; ggf. einmal im Monat vor Ort.
- Die Öffnungszeiten könnten Mittwoch, Freitag und Samstag sein. Der zeitliche Rahmen ist noch zu klären; kann direkt mit den Jugendlichen besprochen werden.
- Ggf. Wahl einer Jugendvertretung unter allen Interessierten; Jugendvertretung zeigt sich für den Jugendraum in erster Linie verantwortlich.

TOP 4. Etablierung eines Dorfcafés ab 2025

Der Vorsitzende spricht sich für die Etablierung eines Dorfcafés ab dem Jahr 2025 aus und eröffnet den Austausch. Angedacht ist z.B. ein einmal im Monat an einem Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr auf der Terrasse des Mehrzweckraums stattfindendes Dorfcafé.

Es kommt die Frage nach Interessierten auf, die Lust und Zeit haben ein solches Dorfcafé zu betreiben. Möglicherweise lassen sich hierfür auch die Vereine gewinnen, vergleichbar zum Radlertreff beim TuS über die Sommermonate.

Der Ausschuss befürwortet hierfür eine Interessensabfrage im Nachrichtenblatt zu veröffentlichen.

TOP 5. Kerb 2025

Der Vorsitzende gibt einen Rückblick zur Sörgenlocher Kerb und zieht positives Fazit, indem sich die Vereine zufrieden gezeigt haben und es erfreulicherweise vier Musik-Akts über das Kerb-Wochenende gab.

Die Kerbejugend hat den Wunsch geäußert, den Freitagabend zukünftig wieder als „Kerbedisco“ stattfinden zu lassen und damit wieder mehr das jüngere Publikum anzusprechen.

Der Vorschlag, die Kerb auf dem Gelände des Sportplatzes stattfinden zu lassen, wird aufgrund der dort nicht genügend vorhandenen Stromzugängen verworfen.

Marco Koch bringt den Vorschlag ein, das Vereinshaus - zumindest für einen Abend - zu öffnen. Darin könnte auch der Ausschank der Kerbejugend stattfinden. Darüber hinaus wäre die Öffnung des Gewölbekellers begrüßenswert, um beispielsweise mit Tischkicker, Spieletischen und Playstation die Zielgruppe „Kinder ab 10 Jahre“ anzusprechen, für die bisweilen – im Gegensatz zu den jüngeren Kindern – auf der Kerb das Programm bzw. die Anreize gänzlich fehlen.

Vor dem Hintergrund, dass die Kerb ein Familienfest sein soll, begrüßt der Ausschuss den Vorschlag, Ideen zu entwickeln, die Kerb für die Kinder in der Altersgruppe ab 10 Jahre attraktiver zu gestalten. Schließlich ist diese Altersgruppe die zukünftige Kerbejugend.

TOP 6. Verschiedenes

Sarah Höschel stellt die Idee für die Gestaltung eines Sörgenlocher Wichtelwegs vor. Die Präsentation hierzu ist dem Protokoll beigefügt.

Ein Wichtelweg ist ein Kinderwanderweg mit kleinen Wichteltüren bzw. Behausungen zum Anschauen. In umliegenden Regionen gibt es bereits einige Wichtelwanderwege, so z. B. in Dexheim und Kirchheimbolanden. Diese entstehen in Anlehnung an die Weihnachtswichtel, die mittlerweile bei vielen Familien in der Weihnachtszeit Einzug erhalten haben.

Der Sörgenlocher Wichtelweg ist als Rundweg mit einer Länge von ca. 3,6 km angelegt. Start- und Endpunkt markiert das „Hexenhäuschen“. Es soll etwa 50 Wichtelstationen geben. Die Teilnehmer basteln aus naturbelassenen Materialien (Plastik darf nicht verwendet werden) die Wichtelbehausungen und pflegen das Grundstück über die Saison.

Die Idee richtet sich an alle interessierten Sörgenlocher Bürgerinnen und Bürger; nicht nur an Familien mit Kindern, sondern an alle mit Freude am Basteln und die Teil dieses Wanderwegs werden möchten. Eine Beteiligung von Vereinen und Unternehmen wäre ebenfalls wünschenswert.

In der Weihnachtszeit erhält jeder Haushalt einen Flyer. Von da an können sich die Teilnehmer per Mail anmelden. Im Mai 2025 ist die Eröffnungswanderung vorgesehen. Im Spätherbst erfolgt der Abschluss in Form einer „Funselwanderung“.

- Sarah Höschel regt an, für die Kinder und deren Familien wäre es von Vorteil, wenn der Nikolaus auf dem Weihnachtsmarkt eine Stunde früher erscheint. Dem wird entsprochen.
- Harry Hanisch stellt dem Ausschuss die Idee vor evtl. ab dem nächsten Jahr wieder ein „Schlossfest“ stattfinden zu lassen und fragt die Ausschussmitglieder, ob und wie sie die Möglichkeit hierfür sehen. Der Ausschuss bespricht das „Für“ und „Wider“ eines weiteren Festes in Sörgenloch im Wesentlichen unter dem Gesichtspunkt der Frage, wer es ausrichten könnte (Vereine etc.). Der Ausschuss befürwortet den Vorschlag grundsätzlich, hat jedoch Bedenken hinsichtlich der Umsetzbarkeit. Der Vorsitzende teilt diese Meinung.
- Darüber hinaus wird vorgeschlagen auf dem Sportplatz ein „Sommernachtskino“ durchzuführen. Dieses Vorhaben wird vom Ausschuss ebenso begrüßt.

Die nächste Ausschusssitzung soll im Frühjahr 2025 (April/Mai) stattfinden, um die oben besprochenen Themen erneut aufzugreifen und weiter zu begleiten bzw. ggf. zu konkretisieren.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Gästen, Einwohnern und Teilnehmern und beendet die Sitzung um 21:24 Uhr.